

Voraussetzungen

Grundlage für die Teilnahme am Angebot ist der bewilligte Antrag auf berufliche Rehabilitation (Teilhabe am Arbeitsleben).

Offene Sprechstunde

Wir beraten Sie umfassend und unverbindlich in

Charlottenburg

montags von 13:00 bis 15:00 Uhr,

Mühlenbeck

dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr,

Potsdam

jeden ersten Montag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich (bis spätestens eine halbe Stunde vor Schluss) am Empfang im Eingangsbereich.

In unseren Ferienzeiten finden an den Standorten

Charlottenburg und Mühlenbeck keine Sprechstunden statt.

Über uns

Das Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e. V. begleitet Erwachsene auf ihrem Weg zurück ins Erwerbsleben. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der persönlichen Beratung, der Eignungsabklärung und Qualifizierung und unterstützen Sie mit unserer Kenntnis des regionalen Bildungsmarktes.



weitere Infos:



Standort Charlottenburg

Epiphanienweg 1
14059 Berlin

Standort Mühlenbeck

Kastanienallee 25
16567 Mühlenbeck

Standort Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 113 A
14467 Potsdam

Ansprechpartnerin:

Franziska Spangenberg
Tel. 033056 86-404
eba@bfw-berlin-brandenburg.de

www.bfw-berlin-brandenburg.de



Erweiterte Berufsfindung und Arbeitserprobung (EBA)



ZURÜCK IN EIN ERFÜLLTES ARBEITSLEBEN



Eignung prüfen und Belastbarkeit feststellen

Ziel dieses Angebotes sind die Eignungsdiagnostik, Abklärung der psychischen Belastbarkeit und berufliche Orientierung der Teilnehmenden.

Eignungsdiagnostik

- Einschätzung von fachlichen Fähigkeiten, Konzentrationsfähigkeit, Aufnahme- und Lernfähigkeit
- Kennenlernen und Einschätzung der sozialen Kompetenzen

Abklärung der Belastbarkeit

- Sozialmedizinisch-psychiatrische Begutachtung
- Individuelle Beratungs- und Gruppengespräche
- Regelmäßige Reflexion von Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit

Berufliche Orientierung

- Ausführliche Informationen zu Wegen der beruflichen Wiedereingliederung
- Erarbeitung realisierbarer beruflicher Perspektiven
- Interne und externe Hospitationen

Arbeitserprobung zur beruflichen Wiedereingliederung

Grunderprobung (1. – 4. Woche)

- Informationen zur beruflichen Rehabilitation
- Individuelle Berufsorientierung
- Praktische Arbeitsaufgaben / Erprobung beruflicher Basisqualifikationen
- Unterricht / Lernprogramme
- Psychologische Eignungsdiagnostik
- Veranstaltungen zur Gesundheitskompetenz
- Gruppenarbeiten

Facherprobung (5. – 6. Woche)

- Individuelle fachspezifische Erprobung in bis zu drei Berufsfeldern
- Externe oder hausinterne Hospitationen in Trainings- und Qualifizierungsbereichen, Betrieben oder Ausbildungseinrichtungen
- Begleitende Einzel- und Gruppengespräche

Die EBA dauert in der Regel sechs Wochen und findet in einer Gruppe von maximal 18 Teilnehmenden statt. Jede Gruppe wird von einem multiprofessionellen Team begleitet:

- Sozialpädagogen / -pädagoginnen
- Reha-Ausbilder / -Ausbilderinnen
- Psychologen / Psychologinnen
- Fachärzte / -ärztinnen für Psychiatrie

Abhängig von psychischer Belastbarkeit, Eignung und Interessenlage kommen unterschiedliche Empfehlungen – unter Berücksichtigung der allgemeinen Arbeitsmarktlage – in Frage, zum Beispiel:

- Die Rückkehr in den Vorberuf
- Die Aufnahme einer gesundheitlich angemessenen Tätigkeit
- Eine Qualifizierung
- Ein berufliches Training zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt
- Eine Tätigkeit in geschützter Umgebung (z. B. in einer Werkstatt für behinderte Menschen)